

ZENDAS bietet den staatlichen baden-württembergischen Universitäten Datenschutz-Schulungen an – beispielsweise im Rahmen des universitätsinternen Weiterbildungsprogramms.

Wenn Sie die unten beschriebene Sensibilisierungsveranstaltung durchführen oder in Ihr Weiterbildungsprogramm aufnehmen möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Die folgenden Informationen können Sie dann auch für die Seminausschreibung verwenden.

**Weitere Seminarthemen in unserem Angebot finden Sie unter:
<http://www.zendas.de/veranstaltungen/inhouse-unis/>**



Seminarangebot

Seminar für Hochschulen

Datenschutz in der Forschung

Immer dann, wenn personenbezogene Daten verarbeitet werden, sind datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Personenbezogen sind Daten nicht nur dann, wenn z.B. ein Name verarbeitet wird. Auch Foto- und Filmaufnahmen, Sprachaufzeichnungen, medizinische Daten, ggf. Daten einer Befragung, Messungen jeglicher Art, die Einzelpersonen zugeordnet werden können, gehören dazu. Wann sind datenschutzrechtliche Bestimmungen zu berücksichtigen und was genau muss beachtet werden?

Auf dem ZENDAS Info-Server unter <http://www.zendas.de> finden Beschäftigte der Universität ein umfangreiches Informationsangebot rund um das Thema „Datenschutz an der Hochschule“, das ihnen kostenlos zur Verfügung steht.

Inhalte

- Was sind personenbezogene Daten? Was bedeutet „anonym“?
- Datenschutz vs. Wissenschaftsfreiheit
- Zentrale Rechtsvorschrift: § 13 Landesdatenschutzgesetz
- Was muss eine wirksame Einwilligungserklärung beinhalten?
- Informationspflichten bei der Erhebung
- Grundsatz der Datenminimierung
- Löschen
- Dokumentation im Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
- Technische und organisatorische Maßnahmen
- Besondere Fallgestaltungen: Einbeziehung von Dritten, Verarbeitung in Drittstaaten, Datenschutz-Folgenabschätzung
- Verantwortlichkeit bei Dissertationen/Abschlussarbeiten Studierender

Methodisches

Zeitlicher Umfang

4 Unterrichtseinheiten à 60 Minuten (reine Seminarzeit ohne Pausen).

Methoden

Präsentation mit Beispielen aus der Praxis, kleine Übungen, Diskussion.

Ziele

Die Veranstaltung sensibilisiert für die Frage, in welchen Fällen wissenschaftlichen Arbeitens Daten einen Personenbezug aufweisen. Sie erhalten einen Überblick über datenschutzrechtliche Bestimmungen, die in diesem Fall zu berücksichtigen sind und erfahren, welche konkreten Schritte zu tun sind.

Zielgruppe

Alle Beschäftigten, die als MitarbeiterInnen in Forschungsprojekten der Universität tätig sind (also keine Doktoranden, die im Rahmen ihrer Dissertation selbständig wissenschaftlich arbeiten) und dabei personenbezogene Daten verarbeiten oder sich über die Anforderungen in einem solchen Fall informieren möchten.

Organisatorisches

Dauer:	Insgesamt 4,5 Stunden (4 Stunden Seminarzeit, zzgl. 0,5 Stunden für Pausen).
Uhrzeit:	Beginn nach Absprache.
Referenten:	MitarbeiterInnen der Zentralen Datenschutzstelle der baden-württembergischen Universitäten (ZENDAS).
Teilnehmerzahl:	Mindestens 8, maximal 30.
Ausstattung:	Wir benötigen einen Beamer. Für die TeilnehmerInnen wären Tische sinnvoll; wenn der Raum es zulässt, gerne in einem „U“ aufgestellt.
Anmeldung und Teilnahmebestätigungen:	Übernehmen Sie.
Seminarunterlagen:	Bringen wir mit. Sie teilen uns bitte spätestens 7 Werktage vor Veranstaltungstermin die voraussichtliche Anzahl der TeilnehmerInnen mit.

Kontakt für Terminvereinbarung und Fragen zum Angebot

ZENDAS
Zentrale Datenschutzstelle der
baden-württembergischen Universitäten

E-Mail: info@zendas.de
Internet: <http://www.zendas.de/>
Tel.: 0711 685-83690
Fax: 0711 685-83688